

Pressemeldung

22. Januar 2022

34. Parteitag der CDU Deutschlands

Connemann: „Und jetzt ist der inhaltliche Aufbruch dran“

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) gratuliert Friedrich Merz zu seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden der CDU Deutschlands. „Das Spitzenergebnis von 94,6 Prozent zeigt: Friedrich Merz wird von der Basis getragen. Die Partei steht wieder geschlossen hinter ihrem Vorsitzenden. Mit dem neuen Bundesvorstand hat er ein starkes Team an seiner Seite. Der personelle Neustart ist gelungen“, sagt MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann. „Diese Kraft müssen wir für den inhaltlichen Aufbruch nutzen. Der Markenkern der CDU muss wieder erkennbar werden. Dazu gehört auch die Wirtschaftskompetenz. Dafür brauchen wir: klares Profil, klare Inhalte, klare Sprache“, fordert Connemann. „Unsere Wähler wollen CDU pur. Mit Friedrich Merz können wir wieder zu alter, neuer Stärke wachsen. Aber das geht nur mit Geschlossenheit nach dem Parteitag. Was wir als MIT dazu leisten können, werden wir tun.“

Friedrich Merz ist der erste Vorsitzende in der Geschichte der CDU, der MIT-Mitglied ist. Connemann: „Friedrich Merz hat einen klaren ordnungspolitischen Kompass. Er steht für die Soziale Marktwirtschaft. Er steht für ein Gleichgewicht zwischen Freiheit und Verantwortung, Chancen und Gerechtigkeit. Mit der Frage, ob wir mehr links oder rechts sind, sollten wir uns deshalb nicht mehr aufhalten lassen. Inhaltliche Debatte ja. Aber Flügelkämpfe überlassen wir den anderen Parteien. Die Volkspartei CDU stand immer für die bürgerliche Mitte. Darauf müssen wir uns wieder besinnen. Das Fundament dafür ist da. 380.000 Mitglieder. Christlich-sozial, liberal und konservativ.“

Die MIT freut sich darüber hinaus, dass ihre Kandidatin, die Bauunternehmerin Ruth Baumann aus Baden-Württemberg, in den Bundesvorstand gewählt wurde. „Ihr Einsatz für den Mittelstand und mehr wirtschaftliche Vernunft hat den Parteitag überzeugt“, sagt Connemann. „Ruth Baumann ist eine enorme Bereicherung für den CDU-Bundesvorstand, weil sie unternehmerischen und politischen Sachverstand mitbringt.“

Dem gewählten CDU-Präsidium gehören neben Merz alle fünf Stellvertreter, die Bundesschatzmeisterin, sowie fünf der sieben weiteren Mitglieder der MIT an. 16 der 26 Beisitzer gehören der MIT an, ebenso der Mitgliederbeauftragte.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) – vormals Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU – ist mit rund 25.000 Mitgliedern der größte parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und für mehr wirtschaftliche Vernunft in der Politik ein.

Kontakt

Hubertus Struck | Leiter Kommunikation | MIT-Bundesgeschäftsstelle | Schadowstr. 3 | 10117 Berlin
T: 030 220798-17 | struck@mit-bund.de | www.mit-bund.de